

## Neue Spitze beim ZDS: Daniel Hosseus neuer Hauptgeschäftsführer

**D**aniel Hosseus (44) wird ab dem 1. April 2014 die Verantwortung als Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes der Deutschen Seehafenbetriebe e.V. (ZDS) übernehmen. Er folgt Dipl.-Volkswirt Klaus Heitmann (65), der Ende März in den Ruhestand geht.

„Wir freuen uns, mit Daniel Hosseus einen erfahrenen Interessenvertreter der maritimen Wirtschaft und versierten Verbandsexperten für die deutschen Seehäfen zu gewinnen“, sagt Klaus-Dieter Peters, Präsident des ZDS und Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hafen und Logistik AG.

„Ich danke für das Vertrauen, das in mich gesetzt wird. Den neuen Herausforderungen sehe ich mit Spannung und Freude entgegen“ erklärt Hosseus.

„Wir danken Klaus Heitmann für seine langjährigen und bleibenden Verdienste um die deutsche Seehafenwirtschaft. Mit seinem großen Engagement hat er sich für die Belange unserer Branche konsequent und erfolgreich eingesetzt. Dabei hat er an der deutschen und europäischen Seehafenpolitik der letzten 20 Jahre maßgeblich mitgewirkt und dazu beigetragen, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Seehäfen zu stärken. Von 2005 bis 2007 war er Vizepräsident des Dachverbandes der europäischen Hafenwirtschaft (FEPORT)“, sagt Peters.

Daniel Hosseus kommt vom Verband Deutscher Reeder (VDR). Dort hat er seit 13 Jahren insbesondere die internationale Schifffahrtspolitik, Markt- und Wettbewerbsthemen sowie maritime Sicherheitsfragen engagiert vertreten. In den letzten drei Jahren

wirkte er dabei insbesondere in Brüssel und London.

Hafen- und Transportthemen kennt der in Kanada aufgewachsene Hosseus darüber hinaus aus seiner Arbeit bei einem führenden Beratungsunternehmen aus diesem Bereich in Hamburg, wo er von 1998 bis zum seinem Wechsel zum VDR im Jahr 2001 tätig war. Verbands- und Schifffahrterfahrung erwarb er zudem beim kanadischen Reederverband in Ottawa sowie bei einem Linienschiffahrtsunternehmen in Bremen. Hosseus hat in Ottawa und Montreal ein Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften absolviert.

„Wir lassen Herrn Hosseus natürlich nicht gerne ziehen“, sagt Ralf Nagel, geschäftsführendes Mitglied des Präsidiums des VDR. Andererseits könne er jedoch verstehen, dass Hosseus nach dreizehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit für die deutsche Schifffahrt und dem Aufbau des Verbandsbüros in Brüssel neue Herausforderungen und eine erweiterte Verantwortung locken.

Mit Lutz Könnner (41) steht auch zukünftig ein weiterer Geschäftsführer an der Spitze des ZDS, um der großen Spanne an Themen gerecht zu werden.

